

Produktname: HDAC10 (5B13) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe11939**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:100-1:200,IP 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht 71kDa

Antigen-Informationen

Genname	HDAC10
Alternative Namen	HD10; HDAC 10; Hdac10; Histone deacetylase 10; MGC149722;
Gen-ID	83933.0
SwissProt ID	Q969S8
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen HDAC10

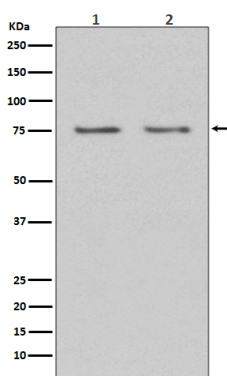
Hintergrund

Verantwortlich für die Deacetylierung von Lysinresten am N-Terminus der Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4). Die Histon-Deacetylierung dient der epigenetischen Repression und spielt eine wichtige Rolle bei der Transkriptionsregulation, dem Zellzyklus und Entwicklungsprozessen. Histon-Deacetylasen wirken durch die Bildung großer Multiproteinkomplexe. Die Polyamin-Deacetylase (PDAC) wirkt bevorzugt auf N(8)-Acetylspermidin, aber auch auf Acetylcadaverin und Acetylputrescin (PubMed:28516954). Sie zeigt eine abgeschwächte katalytische Aktivität gegenüber N(1),N(8)-Diacetylspermidin und eine sehr geringe oder gar keine Aktivität gegenüber N(1)-Acetylspermidin (PubMed:28516954). Histon-Deacetylase-Aktivität wurde in vitro beobachtet (PubMed:11861901, PubMed:11726666, PubMed:11677242, PubMed:11739383). Sie ist außerdem an der MSH2-Deacetylierung beteiligt (PubMed:26221039). Die physiologische Relevanz der Protein-/Histon-Deacetylase-Aktivität ist unklar und könnte sehr gering sein (PubMed:28516954). Sie könnte eine Rolle bei der Förderung später Autophagie-Stadien spielen, möglicherweise bei der Fusion von Autophagosomen und Lysosomen und/oder der lysosomalen Exozytose in Neuroblastomzellen (PubMed:23801752, PubMed:29968769). Möglicherweise ist sie an der homologen Rekombination beteiligt (PubMed:21247901) und fördert die DNA-Mismatch-Reparatur (PubMed:26221039).

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der HDAC10-Expression in (1) HeLa-Zelllysate; (2) 3T3-Zelllysate.